



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CXIX. Bischof Heinrich, Generalvicar des Bischofs von Brandenburg, verschreibt den Wohlthätern des Klosters Chorin einen Ablass, am 21. October 1444.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

fers Coryn, die nun sein vnd zukomende werden, alle ire briefe, alle richtigkeiten vnd alle ire gute Gewonheite, die sie von Alder bisher gehabt haben vnd noch haben, wie die genant sein oder wor die gelegen sein, ganz vnd gar keines ausgenommen. Vnd wir, vnser Erben sollen vnd wollen dem obgenanten Clostere alle die vorgeschriebene stücke ganz vnd vnverrückt ewiglichen halten. Auch begnedigen wir dasselbe Closter Corin mit sulchen gnaden vnd freiheiten, das keiner vnser Voigte, Richtere, Schulzen, Landreitere vnd ander mehr Amptleuthe des Closters Dörffer, Gebauer vnd andere Zinsleuthe wider diese vnser briefe nicht beschatzen noch zu keinen dienste, gebote, borgdienste, Herschildes dienste zwingen sollen bey vnsern hulden, wenn wir meinen vnd wollen das vörogenannte Closter Coryn bei allen gnaden, Freiheiten behalden, die ihn vnser Vorfaren Marggrauen zu Brandeborg gegeben haben. Des zu bekentnisse haben wir vnser Ingefigel mit wissen vnd guten willen an diesen brief lassen hengen, der geben ist zu Berlin, nach Gots gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach in zwei vnd vierzigsten Jar, am Montage nach vnser lieben frawen tage purificationis.

Aus dem nach dem Original des Königl. Geh. Staatsarchives berichtigten Abdrucke in Oersens Cod. II, 511.

CXIX. Bischof Heinrich, Generalvicar des Bischofs von Brandenburg, verschreibt den Wohlthättern des Klosters Chorin einen Ablass, am 21. October 1444.

Hinricus, dei et apostolice sedis gracia Samastensis Ecclesie Episcopus, vicarius in cristo patris ac domini, domini Stephani, Brandenburgensis ecclesie Episcopi, in pontificalibus Generalis, — Omnibus vere penitentibus Confessis et contritis, qui Ecclesiam, Ambitum uel cimiterium monasterii in Corin — causa deuocionis accefferint in singulis festiuitatibus infra scriptis, videlicet Natiuitatis domini, Circumcisionis, Epyphanie, Resurrectionis, Ascensionis, Penthecostes, Trinitatis, Corporis cristi, Johannis baptiste, petri et pauli apostolorum, in singulis festiuitatibus virginis marie, omnium sanctorum, omnium animarum, katherine, Marie magdalene, patronorum et dedicationis ecclesie eiusdem et per octauas festiuitatum predictarum octauas habencium, ibique deuote oraciones suas dixerint, ac dictam ecclesiam, ambitum uel cimiterium eiusdem monasterii humiliter et deuote circumierint uel qui corpus domini et sacram vnctionem secuti fuerint vel ad ipsam monasterium luminaria seu alterius cuiuslibet generis ornamenta dederint uel legauerint, Nec non qui verbum dei a fratribus dicti monasterii deuote audierint, Quociens et quando premissa uel aliquod premissorum fecerint, Nos de omnipotentis dei misericordia et beatorum apostolorum petri et pauli gracia confisi, quadraginta dies Indulgentiarum Auctoritate, qua fungimur in hac parte, eis et cuilibet de iniunctis eis penitenciis misericorditer in domino relaxamus. Actum et datum in dicto monasterio Corin, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo quarto, in die Vndecim milium virginum et martyrum beatarum, nostro sub sigillo.

Nach dem Originale des K. Geh. Staatsarchives.